



Presse-Information

NÜRNBERGER Versicherung fördert Lichterzug der Schulkinder

Nürnberg, 8. Dezember 2014

Rund 1.400 Schüler nehmen teil

Zu einer der liebenswerten Traditionen der Weihnachtsstadt Nürnberg zählt der **Lichterzug der städtischen Haupt- und Förderschulen**. Kurz nach Ende des zweiten Weltkriegs ins Leben gerufen, wird der Laternenumzug seither jährlich am zweiten Donnerstag im Dezember veranstaltet. Angeführt vom Nürnberger Christkind Teresa Treuheit ziehen am **11. Dezember 2014 ab ca. 17:45 Uhr** rund 1.400 Schüler mit ihren selbst gebastelten Laternen von der Kaiserstraße über die Fleischbrücke hinauf zur Burg.

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe trägt seit 1994 einen maßgeblichen Anteil zum Fortbestehen der bunt leuchtenden Attraktion bei. So übergab Dr. Armin Zitzmann, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens, im Business Tower Nürnberg auch heute wieder den symbolischen **Spendenscheck über 10.000 Euro** an Daniela Volland, Fachbereichsleiterin Grund-, Mittel- und Förderschulen. Mit der Spende der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe werden **Bastelmaterialien für die Laternen sowie Raummieten und Bühnentechnik** des Krippenspiels am Ölberg der Kaiserburg beglichen.

NÜRNBERGER Versicherung ermöglicht Lichterzug

„Der Lichterzug stellt für Teilnehmer und Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis dar. Aber er ist weit mehr, als ein reizender Brauch. Er trägt dazu bei, dass sich **Jugendliche verschiedener nationaler und sozialer Herkunft** gemeinsam für eine Sache einsetzen. Auf diese Weise werden die Begriffe Integration und Toleranz mit Leben gefüllt“, führte Dr. Zitzmann aus. An der **Mittelschule Insel Schütt** arbeiten unter Leitung von Lehrer Philipp Gmelch seit Monaten Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern an der Gestaltung einer filigranen Riesenlaterne. Diese und alle weiteren für den diesjährigen Lichterzug angefertigten Leuchten greifen Motive des winterlichen Firmaments auf. Das Krippenspiel am Burgberg, das den feierlichen Höhepunkt des Lichterzuges darstellt und federführend von den Lehrerinnen Sandra Drechsel-Shahid und Sabine Jungnickel organisiert wird, gestalten erneut Jugendliche der **Friedrich-Wilhelm-Herschel-Mittelschule**. Auch diese verfügen mehrheitlich über einen Migrationshintergrund. Für festliche Klänge sorgen Chor und Orchester der Musikschule Nürnberg.

Weihnachtstradition und soziales Miteinander vereint

Neben dem Lichterzug weist die Weihnachtsstadt Nürnberg zahlreiche Attraktionen auf. Als **Aushängeschild und Visitenkarte der Europäischen Metropolregion Nürnberg** hat sich der weltbekannte Christkindlesmarkt etabliert, der sich durch sein Ambiente und sein spezifisches Warensortiment deutlich von anderen Weihnachtsmärkten abgrenzt. In den achtsam dekorierten Holzbuden bieten Händler vorwiegend adventliche Leckereien, handgefertigten Baumschmuck sowie hochwertiges Spielzeug und Kunstgewerbe an. Als **Hauptförderer der Weihnachtsstadt** leistet die NÜRNBERGER Versicherung nicht nur einen Beitrag zum Erhalt der aus dem Jahr 1628 datierenden Markttradition, sondern auch zur Steigerung der Lebensqualität sowie der nationalen und internationalen Bekanntheit der Stadt, deren Namen sie trägt.

Weihnachtsstadt ist Anziehungspunkt für Gäste aus dem In- und Ausland